

# Marktgemeinde Göstling an der Ybbs

3345 Göstling/Ybbs, Göstling 41 | 07484/5020  
gemeinde@goestling.com | www.goestling.at



# Gemeindezeitung

Amtliche Nachrichten - 25. März 2024

Herausgeber: Marktgemeinde Göstling an der Ybbs | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Friedrich Fahrnberger



## ÄRZTE - WOCHENENDDIENST

Sa, 13.04.2024, So, 14.04.2024,	Dr. Michael PUTZ, 07484 2276
So, 21.04.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060
Sa, 27.04.2024, So, 28.04.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060
Mi, 01.05.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060
Sa, 04.05.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060
Sa, 11.05.2024,	Dr. Michael PUTZ, 07484 2276
Sa, 18.05.2024 bis Mo, 20.05.2024,	Dr. Michael PUTZ, 07484 2276
Sa, 25.05.2024, So, 26.05.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060
Do, 30.05.2024,	Dr. Hans-Klaus RÖTZER, 07484 5060



An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

### Liebe Göstlinger Bevölkerung! Sehr geehrte Gäste!

Das Jahr schreitet voran und der Frühling beginnt. Am Hochkar blicken wir auf eine erfolgreiche Schisaison mit perfekten Bedingungen zurück. Das **Hochkar** manifestierte sich heuer wieder einmal mehr durch die Schneesicherheit und die professionelle Arbeit aller Beteiligten als das perfekte Ausflugsziel für Wintersportbegeisterte von Nah und Fern. Danke für eure Bemühungen!



Das Ende der Schisaison läutet gleichzeitig den Baubeginn der nächsten Sanierungsetappe auf der **Hochkar-Alpenstraße** ein. Ab 02. April wird der nächste Bauabschnitt in Angriff genommen. Durch die Bauarbeiten gehen auch wieder Verkehrsbeschränkungen einher. Aktuelle Sperren/Behinderungen erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. auf [www.goestling.at](http://www.goestling.at).

Der **Fußballclub** hat am 16. März den Kabinenneubau mit einem Heimsieg ordentlich eingeweiht. Ich gratuliere zum gelungenen Projekt. Mit viel Fleiß und Einsatz seitens der Vereinsmitglieder, Firmen und zahlreichen Helfern wurde Großartiges geleistet!

Auch das **Emotion Life Center** ging mit dem neuen Zubau in Betrieb. Eine wichtige Göstlinger Einrichtung erweiterte somit Angebot und Service rund um Wellness und Gesundheit.

Unser **Schiclub** führte auch in dieser Wintersaison wieder zahlreiche Rennen durch. Abschluss war traditionell die Vereinsmeisterschaft - Glückwunsch den Vereinsmeistern Romy Sykora und Rainer Herb! Danke auch den Mitgliedern des SC für euer Engagement!



Top Leistungen im Weltcup von **Kathi Gallhuber** und **Johannes Aujesky**! Aujesky konnte sich auf der Reiteralm den österreichischen Meistertitel sichern. Pech hatte **Christoph Krenn**, er stürzte beim Europacuprennen schwer - Christoph, ich wünsche dir eine gute und rasche Genesung!

Spitzenleistung auch von **Nicole Schoisswohl** - Sie erreichte bei den Österreichischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen in Kufstein den 2. Rang in der Klasse Jugend 2.

Der **ÖKB Lassing** hat in seiner letzten Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt, ich gratuliere Hermann Ensmann zur Wiederwahl!

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Ötscher-Hochkar hielt den Abschnittsfeuerwehrtag in Göstling im Gasthaus Ybbsblick ab, dabei wurden auch zahlreiche **FF-Mitglieder von Göstling und Lassing** geehrt. Danke für euren Einsatz!

## Vorwort des Bürgermeisters

Die **Musikschule** sowie der **Trachtenmusikverein** unter Mitwirkung von Rhythmik-Chor „Forever Young“, Drachenskapelle und Ü25 Musi veranstalteten jeweils tolle Frühjahrskonzerte, Danke allen Beteiligten für euer Engagement!



Wie bereits in einigen regionalen Medien berichtet, hat die Marktgemeinde Göstling zu Jahresbeginn die Liegenschaft des ehemaligen **Gasthauses Paumann/Gusel** erworben. Hier soll ein „**Seniorenwohnen**“ entstehen, Göstling wurde als einer von fünf Pilotstandorten in Niederösterreich ausgewählt. Derzeit laufen Gespräche mit Land und Bauträger. Wir halten Sie am Laufenden und Berichten in der nächsten Gemeindezeitung.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühling, bleiben Sie gesund.  
Allen Kranken und Bettlägerigen eine rasche Genesung!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Ing. Friedrich Fahrnberger

### Baum-Management

Die Marktgemeinde Göstling/Ybbs weist darauf hin, dass laut § 1319 ABGB die Besitzer für alle Schäden, die umstürzende Bäume oder herabfallende Äste verursachen haften. Einen rechtlich sicheren Ausweg bietet eine sogenannte Baumbegutachtung. Seitens der Marktgemeinde findet in Zusammenarbeit mit dem MR-Baumprofis eine periodische Überprüfung der auf öffentlichem Gut befindlichen Bäume statt. Sollten Sie auch Interesse an einer Überprüfung auf Ihrem Grundstück haben, informieren wir Sie gerne am Gemeindeamt hierüber.

### Sperrmüllsammlung

**Freitag, 05.04.2024**  
**10:00 - 14:00 Uhr**  
**Kläranlage Göstling**

**Strauchschnittabholung**  
**22.04.2024**  
**(Anmeldung am Gemeindeamt)**

### Anmeldung von Veranstaltungen

Veranstaltungen, die unter das NÖ Veranstaltungsgesetz fallen, sind bei der Marktgemeinde Göstling anzumelden, sofern die Veranstaltung nur im Gemeindegebiet abgehalten wird und die erwartete Besucherzahl 3000 nicht übersteigt. Veranstaltungen dürfen nur in geeigneten, von der Behörde bewilligten Veranstaltungsbetriebsstätten durchgeführt werden. ACHTUNG: Die Anmeldung hat 4 Wochen vor der Veranstaltung zu erfolgen.

## Gratulationen

Wir gratulieren herzlich!



80. Geburtstag  
Waltraud Redlsteiner



80. Geburtstag  
Hildegard Schlosser



80. Geburtstag  
Heinz Baier



80. Geburtstag  
Helmut Eschelmüller



80. Geburtstag  
Helmut Sibrál



90. Geburtstag  
Alfred Mandl

## Gratulationen



90. Geburtstag  
Herbert Zettel



95. Geburtstag  
Josefine Leichtfried



95. Geburtstag  
Maria Dörfler



Eiserne Hochzeit  
Hildegard & Adolf Ertelthalner

**95. Geburtstag ...**  
Friedrich Daurer

**80. Geburtstag...**  
Oswald Johann Cerny

**90. Geburtstag ...**  
Gertrud Ertelthalner



## Standesamt Göstling

....das Ja-Wort gaben sich.....

Nicole Rumpold & Ludwig Schnabl



...von uns gegangen sind.....

Blandine **Schnabl**



...als neue Ehrenbürger begrüßen wir.....

**Florian** – Barbara Schagerl & Stefan Ertelthalner

**Mick** – Kathrin & Andreas Vielhaber

**Lorenz Valentin** – Christina & Matthias Lengauer

**Bryan** – Diana Vajdovics

**Jonas** – Anna & Michael Tippelreither



**GÖSTLING**  
AN DER YBBS



### WIR SUCHEN REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

Für das Gemeindeamt suchen wir mit sofortiger Wirkung eine Reinigungskraft (w/m/d) im Ausmaß von ca. 10 Wochenstunden.

#### Unser Angebot:

- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexibilität bei der Arbeitszeiteinteilung
- Angenehmes Betriebsklima
- vertragliches Dienstverhältnis nach NÖ-GBDO

#### Ihre Qualifikationen:

- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Fleiß
- Teamgeist und Engagement

#### BEWERBUNGEN AN:

Marktgemeinde Göstling/Ybbs ☎ 07484/5020-26  
z.H.: Christoph Ruspekhöfer  
Göstling 41, 3345 Göstling/Ybbs ✉ c.ruspekhöfer@goestling.com

**GÖSTLING**  
AN DER YBBS



### LEHRLING AUSSENDIENST (m/w/d)

Die Marktgemeinde ist auf der Suche nach einem engagierten und motivierten Lehrling, der/die unsere vielfältigen Aufgabenbereiche unterstützt und mitgestaltet. Wenn du Interesse daran hast, deine berufliche Zukunft in einem dynamischen Umfeld zu starten und einen bedeutenden Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten, dann bist du bei uns genau richtig.

- ✔ abwechslungsreiches Arbeitsspektrum
- ✔ sicherer Arbeitsplatz in der Heimat
- ✔ Aus- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✔ kollegiales Arbeitsklima
- ✔ **Wir bezahlen deinen Mopedführerschein!**

#### INFORMATIONEN BEI:

Marktgemeinde Göstling/Ybbs ☎ 07484/5020-26  
z.H.: Christoph Ruspekhöfer  
Göstling 41, 3345 Göstling/Ybbs ✉ c.ruspekhöfer@goestling.com

### GEMEINDEZEITUNG - Disclaimer

Für zur Verfügung gestellte Informationen (Veranstaltungsplakate, Inserate,...) wird seitens der Marktgemeinde Göstling an der Ybbs keine Haftung bzw. Garantie übernommen. Das nächste Informationsblatt ist für Anfang/Mitte Mai 2024 geplant. Sollten Sie eine Einschaltung wünschen, bitten wir um Zusendung bis spätestens 29. April 2024.

## Einschaltungen

### Balance, Innere Ruhe & Beweglichkeit



**Renate Heim**  
Diplomierte  
Shiatsu-Praktikerin  
Shiatsu Übungsleiterin



Praxisadresse:  
Glückshaus, Markt 51/D6 2  
3345 Göstling/Ybbs  
0680 215 06 59  
heim.shiatsu@gmail.com  
www.heim-shiatsu.com

#### • Meditation 10.4.24 von 19:00 – 20:30 Uhr

##### Der ganz besondere Abend!

Was dich erwartet: 60 Minuten Bewegungsmeditation und anschließend Entspannung und Ausklang im „Klangbad“

Eine Matte und eine Decke bitte mitbringen!

Gemeindehaus St.Georgen/Reith, 1. Stock, Freiwilliger Beitrag

#### • Shiatsu Übungen ab 17.4.24

##### Fördere deine Gesundheit und deine Beweglichkeit!

Übungen mit großer Wirkung für den gesamten Organismus, besonders wirkungsvoll für die Wirbelsäule und das Nervensystem. Entspannen - Dehnen - Kräftigen

##### - Mittwoch von 19:00-20:15 Uhr

Fünf Einheiten: 17.4., 24.4., 15.5., 22.5. und 5.6.24

Gemeindehaus St.Georgen/Reith 1. Stock,

5er Block € 75,-/-/Einzel € 17,-/- Eine Matte und eine Decke bitte mitbringen!

und

##### - jeden Dienstag online von 19:15-20:15 Uhr

(Nachholmöglichkeit auch für versäumte Stunden aus dem Mittwoch- 5er Block!!!)

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Keine Vorkenntnisse und kein bestimmtes Fitnesslevel sind notwendig.

Fragen und Anmeldungen zu meinen Programmen bitte unter 0680/2150659 oder heim.shiatsu@gmail.com

### Ich freue mich auf Dich!

**Renate Heim**

**MAXI CUT 4 U**

**>>Komm in unser Team**

**Friseur:in**  
zum sofortigen Eintritt | 40h/Woche

du solltest mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung
- Leidenschaft & Teamfähigkeit
- Motivation & Kreativität

weitere Details besprechen wir am besten persönlich

**Wir freuen uns auf Dich!**

**MaxiCut4U**

Martha Auer

07484 2988

maxi@sattech.at

Göstling 79

3345 Göstling an der Ybbs

**Vorankündigungen**  
**28.04. Bezirkshegeschau**  
**in der Huber&Tazreiter Halle**  
**11.05. Filmchronisten im PKH**  
**18.05. Anradelfest in Lunz**

Frühling 2024  
PfarrKulturHaus Göstling/Ybbs

**Yoga Gloriana**

Yoga am Montag (für alle Levels)	25. März - 6. Mai (1. April ausgenommen) 18.00 Uhr - 6 Einheiten
Soft Yoga	27. März - 22. Mai (1. Mai ausgenommen) 9.00 Uhr - 8 Einheiten
Yoga am Mittwoch (für alle Levels)	27. März - 15. Mai (1. & 8. Mai ausgenommen) 18.00 Uhr - 6 Einheiten
Yoga für Männer & Frauen	8. April - 13. Mai 19.30 Uhr - 6 Einheiten
Step	10. April - 5 Juni 16.30 Uhr - 7 Einheiten

Yoga am Montag findet wieder ab 13. Mai statt | Yoga am Mittwoch ab 22. Mai !!

gloriana.at  
0660 81 44 44 5

Anmeldung erforderlich | Preise nach Anfrage | Die Kurse sind nicht übertragbar

**BhW** Bildung hat Wert.  
Kultur.Region.Niederösterreich

**BhW Göstling/Ybbs**

### Kräuterstammtisch

Die beste Zeit für einenNeubeginn der Frühling

Do.18.April2024 um 17.00 Uhr

Kräutergarten“Kanlehen „ Natur im Garten

Fam.Fössel Rudolf u. Roswitha Ybbssteinbach 25

Es freut sich die Kräuterstammtischrunde auf Euer kommen

### Kräuterstammtisch

Sommerzeit-Sammelzeit

Do.20.Juni 2024 um 17.00 Uhr

Kräutergarten“Kanlehen „ Natur im Garten

Fam.Fössel rudolf u. Roswitha Ybbssteinbach25

Es freut sich die Kräuterstammtischrunde auf Euer kommen

# Einschaltungen

## LANDESKLINIKUM WAIDHOFEN/YBBS

### Schließung Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe am LK Waidhofen/Ybbs

Aufgrund der angespannten ärztlichen Personalsituation kommt es mit 24. März 2024 zur Einstellung der Leistungen der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs.

Die Sicherheit von Patientinnen, Müttern und Kindern steht im Vordergrund. Die Versorgung bleibt durch die Kliniken der Region Amstetten, Scheibbs und Melk gewährleistet.

#### Sie planen eine Geburt in der Region Waidhofen/Ybbs?

Für Rückfragen rund um die Geburt steht Ihnen das Team der Geburtshilfe von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel.: +43 7442 9004 23420 zur Verfügung.

#### Sie haben einen Termin zu einer gynäkologischen Operation im LK Waidhofen/Ybbs?

Fragen zu gynäkologischen Untersuchungen und operativen Eingriffen können von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter Tel.: +43 7442 9004 24140 geklärt werden.

Weitere Informationen unter [www.waidhofen-ybbs.lknoe.at/geburtsilfe](http://www.waidhofen-ybbs.lknoe.at/geburtsilfe)



### **!!Feuerlöscherüberprüfung!!**



Auf Grund der bevorstehenden **Feuerbeschau**, die in der Zeit von März bis Oktober 2024 durchgeführt wird, bieten wir am 11.Mai.2024 in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr

eine Überprüfung der Feuerlöscher an.

### **!!Wichtig!!Wichtig!!Wichtig!!Wichtig!!**

Bitte überprüfen sie auf der Gelben Plakete, wann ihr Feuerlöscher überprüft werden muß.

Löscher die nicht fällig sind, werden nicht überprüft!



### FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- **Mobile Pflege & Betreuung**  
Kosten / Förderungen: [www.preisrechner.at](http://www.preisrechner.at)
- **Essen zuhause & Notruftelefon**
- **Mobile Therapie** (Physio, Ergo)
- **Betreutes Wohnen**
- **HausFußpflege\*\***
- **24-Stunden-Betreuung\***
- **Beratung** (Pflegegeld, Demenz, Förderungen ...)
- **Soziale Alltagsbegleitung** inkl. Gedächtnistraining

Immer für Sie erreichbar  
☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (IPBI) GmbH erbracht. © Jänner 2024

## volkshilfe.

Ehrenamtlicher Verein  
Menschen treffen Menschen  
Menschen leben Gemeinschaft

Wir, vom Team der ehrenamtlichen Volkshilfe, möchten Bewegung in dein Leben bringen.



Jeden zweiten Montag im Monat gibt eine Stunde

**leichtes Körper- und Gedächtnistraining** unter dem  
**MOTTO: Bewegung und Begegnung**

Ort: **Pfarrkulturhaus Göstling** (barrierefrei!)

Der Verein PKH ermöglicht eine kostenfreie Benützung, herzliches Dankeschön dafür!

Zeit: **15:00-16:00 Uhr**

Termine 2024: **8. April, 13. Mai, 10. Juni, 9. September,**

**14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2024**

Wir bewegen uns OHNE Schuhe, bitte bringe Socken mit.

Training inkl. Organisation von Fahrgemeinschaften  
**Renate HEIM**, Anmeldung bitte unter **0680/21 50 659**  
oder [heim.shiatsu@gmail.com](mailto:heim.shiatsu@gmail.com)

## **volkshilfe.** Ehrenamtlicher Verein

### WER sind wir:

Wir alle kennen und schätzen die unverzichtbaren Pflegekräfte der Volkshilfe Service Mensch. Daneben gibt es unter dem Dach der Volkshilfe aber auch noch einen rein ehrenamtlich tätigen Verein. Dieser hat zum Ziel die Unterstützung aller Menschen in einer Gemeinde, sei es durch Helfen, Veranstaltungen, Informationen etc. Wir im ehrenamtlichen Team Göstling/St. Georgen am Reith haben uns neu aufgestellt und freuen uns, für euch tätig zu werden. Wir sind für ALLE Menschen da, unabhängig von Partei, Religion, Alter, Beruf und Lebensanschauung.

Unter dem Motto: **Menschen treffen Menschen**  
**Menschen leben Gemeinschaft**

freuen wir uns auf euch bei folgenden Events:

## Aktivitätenvorschau 2024

- |  |  |   |
|--|--|---|
| ab 8. April 24<br>jeden 2. Montag im Monat<br>15 - 16 Uhr im PKH | <b>"Bewegung - Begegnung"</b>  | leichte Übungen (im Sitzen), Bewegung, Mobilisation und Gedächtnistraining angeleitet durch <b>Renate Heim</b>                                  |
| 24.Mai.24<br>Start: 10 Uhr                                       | <b>"Interessantes in der Heimat"</b>                                     | <b>Führung durch die erneuerte Wehranlage Göstling und das Kraftwerk Opponitz</b>   |
| 20.Jun.24<br>Abfahrt: 13 Uhr                                     | <b>Almausflug auf die Siebenhütten</b>                                   | mit musikalischer Begleitung durch die <b>"Mondscheinigen"</b>  |
| 24.-26.Jun.24  | <b>Spieleworkshop - Gesellschaftsspiele mit unseren NMS-Schülern</b>     | vormittags in der NMS gemeinsam spielen wir altbekannte Spiele  |
| 23.Okt.24  | <b>Gemeinsames Singen</b>  | alle, die Freude am Singen haben, treffen sich zu einem aktiven, musikalischen Nachmittag an-/begleitet durch die <b>"Mondscheinigen"</b>       |
| 14.Nov.24  | <b>Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertreter, etc.</b> | 15 Uhr<br>Unsere <b>Notarin Frau Mag. Engelbrechtsmüller aus Gaming</b> informiert und beantwortet Fragen rund um diese Themen, Testament, etc. |

### Organisatorisches

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und wir freuen uns über JEDEN, egal wie alt oder mobil. Detailinformationen gibt es rechtzeitig vorher in den Gemeindeaussendungen. Anmeldung bitte beim jeweiligen OrganisatorIN. Fahrgelegenheiten werden bei Bedarf organisiert.

### Das Organisations-Team für Euch:

Reinhold Hager  
0664/4295071  
Renate Heim  
0680/2150659

Elfi Fahrnberger-Lengauer  
0676/3200992

Siegfried Wickl  
0660/2167218  
Andrea Kemetmüller  
0664/4451440

## Einschaltungen



Zur Unterstützung unseres Ordinationsteams suchen wir **ab sofort einen**

- >Lehrling
- >Zahnärztliche Assistentin
- >Prophylaxe Assistentin

Gerne sind bei uns auch Quereinsteiger willkommen!

Wir bieten:

- >Geregelte Arbeitszeiten
- > 3-Tage-Woche (Ordinationstage: Montag, Dienstag und Donnerstag)
- > Umfangreiche Weiterbildung- und Entwicklungsmöglichkeiten
- > Arbeiten in einem kollegialen und sympathischen Team
- >Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte schriftlich an die Ordinationsadresse richten, danach kann die telefonische Anmeldung zu einem Bewerbungsgespräch erfolgen.

Ordination **DDr. Mark Judith**  
Fachärztin für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie  
Mark 167  
3345 Göstling/Ybbs  
Tel.: 07484/25039  
mail: [ddrmark@zahnarzt-goestling.at](mailto:ddrmark@zahnarzt-goestling.at)

## Kräuterstammtisch

Die beste Zeit für einen Neubeginn der Frühling

Do.18. April 2024 um 17.00 Uhr  
Kräutergarten“ Kanlehen „ Natur im Garten  
Fam.Fössel Rudolf u. Roswitha Ybbssteinbach25

Es freut sich die Kräuterstammtischrunde auf Euer kommen



EMOTION LIFE CENTER GÖSTLING

Wir feiern  
Wellness und Gesundheit  
im April

**10% RABATT AUF ALLE SPEZIALMASSAGEN, WELLNESSBEHANDLUNGEN, PERSONALTRAININGS UND IM APRIL ABGESCHLOSSENE FITNESS-ABOS**

Seid gespannt auf unsere neuen Wellnessräume im Emotion Life Center!

Aktion gültig von 02.04. bis 30.04.2024

Emotion Therapiezentrum GmbH, Oberkogelsbach 21, 3345 Göstling/Ybbs (im Gebäude des Ybbstaler Solebades)  
Telefon: +43 (0) 7484 25780, [office@elcgoestling.at](mailto:office@elcgoestling.at), [www.emotionlifecenter.com](http://www.emotionlifecenter.com)



EMOTION LIFE CENTER GÖSTLING - IHR THERAPIEZENTRUM IM MOSTVIERTEL

## Einschaltungen



# Mostkost

der Landjugend Göstling

Wir laden ein zur  
diesjährigen Mostkost

Am 12. April 2024

Wo: Bio-Bauernhof Lacken

Ab: 19:00 Uhr

Mitzunehmen für die Teilnahme sind 2L Most

Anmeldung bei Anna Kainz 0676/6102411

*Auf euer Kommen  
freut sich  
die Landjugend Göstling*

**JUBILÄUMSBALL** 20. APRIL 2024

50 Jahre VTG Göstling

# A' GÖSTLINGER NOCHT IN TROCHT

**SUNNENMUSI**

Volkstanzgruppen  
und Schuhplattler  
**Schätzspiel Fuchsbau**

**RESTAURANT  
YBBSBLICK**

Der Reinerlös wird für Brauchtumpflege, Weiterbildungen,  
Exkursionen und Ankauf neuer Trachten  
verwendet.

Obfrau Anna Kainz  
ZVR Nummer 892233961  
Stichtagsfrist 26.05.  
3345 Göstling an der Ybbs

Restaurant Ybbsblick  
Einlass ab 19:00 Uhr  
Vorverkauf 10€ / Abendkassa 12€

Raiffeisenbank  
Mittleres Mostviertel

GASTREFERENT  
**ANTON WACHSENEGGER**  
BRIGADIER  
LPDIR OÖ, I.R.

## EINLADUNG ZUR ORTSVERSAMMLUNG

BANKSTELLEN GÖSTLING | LUNZ AM SEE | HOLLENSTEIN

**DONNERSTAG 04. APRIL 2024, 19:30 UHR**

HOTEL ZUM GOLDENEN HIRSCHEN,  
KIRCHENWIRT, 3345 Göstling/Ybbs, Göstling 16

Themen des Abends:

- > AKTUELLE BERICHTE AUS DER RAIFFEISENBANK
- > **ANTON WACHSENEGGER**  
Brigadier LPDir Oberösterreich in Ruhe erzählt aus seiner beruflichen Laufbahn als Kriminalist und gibt Tipps zur Prävention

Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem Imbiss.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bankstellenmitarbeiter:innen und der Vorsitzende des Regionalrates Ing. Harald Fallmann

Impressum: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbsstr. 4, 3250 Wieselburg

UNION TENNIS- UND PADELCLUB GÖSTLING

# PADEL ANFÄNGERKURSE

TRY OUT – JEDE/R IST WILLKOMMEN!

VERMITTLUNG VON GRUNDLAGEN UND  
SCHLAGTECHNIK IN PADEL TENNIS

AB 02. APRIL – IMMER DIENSTAGS  
16:30-18:00 UHR + 18:30-20:00 UHR  
MAX. 4 TEILNEHMER PRO SLOT

INFOS & ANMELDUNG UNTER 0660 490 2724



mediathek

Gemeindebücherei

Rathaus 41

3345 Göstling/Ybbs

BESUCHEN SIE UNS AUF [www.goesstling.noebib.at](http://www.goesstling.noebib.at)



## NEUEINGÄNGE FRÜHJAHR 2024

### DICHTUNG & BELLETRISTIK

**Caroline Schmitt**  
**LIEBEWESEN**



*Vor drei Monaten war ich sicher, dass ich nicht schwanger werden konnte. Dann war ich sicher, dass der Abbruch erfolgreich gewesen und ich in meinem Körper wieder allein war. Ich lag in beiden Fällen daneben.* Scharfsinnig, berührend und hochkomisch zugleich erzählt Caroline Schmitt von versehrten Körpern und Seelen, von der Kompliziertheit der Liebe und der großen Sprachlosigkeit, die alles umgibt. Vor allem aber erzählt sie die Geschichte einer großen Befreiung. 220 S.

**Jochen Rausch**  
**IM TOTEN WINKEL**

Die Ermittlerin Marta Milutinovic sucht einen Neuanfang. Alles, woran sie glaubte, hatte plötzlich in Trümmern gelegen: ihre Familie, die Liebe, die Geltung von Recht und Gesetz, ihre Zukunft. In der fränkischen Provinz, im ehemaligen Grenzgebiet zwischen BRD, DDR und CSSR, übernimmt sie die Leitung einer Polizeidienststelle, um zur Ruhe zu kommen, doch ihre Ermittlungen in einem Cold Case sorgen für Unruhe und Widerstand. 300 S./k

**Julia Franck**  
**WELTEN AUSEINANDER**

Julia ist acht, als ihre Mutter sie von Ostberlin in den Westen aufs Land mitnimmt. Mit 13 geht sie nach Westberlin und schlägt sich dort durch ... *Bewegende Erzählung einer ungewöhnlichen Jugend voller Brüche, ein Buch der Selbstbehauptung, das von Scham und Trauer so genau erzählt wie von Tod und Liebe.* Von der Autorin der „Mittagsfrau“. 368 S.

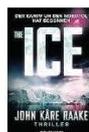
**Elizabeth Strout**  
**AM MEER**

Lucy, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält eine Einladung ihres Exmannes, für ein paar Wochen in ein Küstenhaus am Meer zu ziehen. Dort, im einsamen Haus, sind sie mit ihrer komplizierten Vergangenheit allein... *Eine unvergessliche Geschichte über Familie und Freundschaft - darüber, wie weit wir gehen, um die zu retten, die wir lieben.* (O.M.) Eine große Erzählerin. 285 S.

**John Kåre Raake**  
**THE ICE**

*Der Kampf um den Nordpol hat begonnen*

Am Nordpol werden in einer chinesischen Forschungsbasis alle Wissenschaftler brutal ermordet. Bald wird klar, dass sie einem internationalen Machtkampf um arktische Ressourcen zum Opfer gefallen sind. Die Ermittler geraten zwischen die eisigen Fronten ... Großes norwegisches Blockbuster-Actionkino zum Lesen! TB, 507 S./a. j



widerspenstiger Töchter, anstrengenden Eltern und nicht zuletzt mit dem Altern.

**Beatrix Kramlovsky**  
**DIE LICHTSAMMLERIN**

Marys verstorbene Großmutter wird wie eine Heilige verehrt, doch wenn Mary nach dem Grund fragt, bleibt ihre Mutter stumm. Während Mary die Geheimnisse ihrer eigenen Vergangenheit aufdeckt, wird ihr bewusst, dass für die Frauen ihrer Familie Liebe allzu oft nur Verlust bedeutet hat. *Die mitreißende Geschichte dreier starker Frauen, die sich in den Zerrwürfnissen des 20. Jhdts behaupten.* Broschur, 252 S



**Julia Phillips**  
**DAS VERSCHWINDEN DER ERDE**

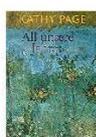
Auf der sibirischen Halbinsel Kamtschatka verschwinden zwei junge Schwestern spurlos. Auch nach Wochen verlaufen die polizeilichen Ermittlungen im Nichts. Wie eine düstere Wolke hängt der ungelöste Fall fortan über Kamtschatka und beeinflusst das Leben ganz unterschiedlicher Frauen in einer gespaltenen männerdominierten Gesellschaft. Eine faszinierende Welt zwischen der grauen Stadt, den Weiten der Tundra und den Schatten schneebedeckter Vulkane, einfühlsam erzählt. 374 S

**Marta Orriols**  
**DER MOMENT ZWISCHEN DEN ZEITEN**

Eben erst hat ihr der geliebte Mann gestanden, sie verlassen zu wollen, da ist er tot. Zehn Jahre war Paula mit ihm zusammen. Jetzt ist mit einem Schlag alles vorbei. Wie trauern um einen Mann, der einen kurz vor seinem Tod verlassen hat? Wie weiterleben? - Eine Geschichte über einen doppelten Verlust. Aber vor allem: Eine Geschichte über die Liebe. 287 S.

**Kathy Page**  
**ALL UNSERE JAHRE**

Aus einem langen, gemeinsam verbrachten Leben erzählt dieser Roman das Außergewöhnliche im Gewöhnlichen: die ungleiche Liebe zweier ungleicher Menschen.



Mit dem Happy End geht es doch eigentlich erst los. Denn der Versuch, einen anderen Menschen glücklich zu machen, ist ein Unterfangen, für das ein ganzes Leben nicht ausreicht: vor allem wenn man beschäftigt ist mit der Erziehung dreier teils

**Jean-Luc Bannalec**  
**BRETONISCHE SPEZIALITÄEN**  
*Kommissar Dupins neuer Fall*

Kommissar Dupin ist auf einem Polizeiseminar in Saint-Malo, als unmittelbar vor seinen Augen ein Mord geschieht. Die Täterin flieht - sie ist die Schwester des Opfers, beide Frauen sind berühmte Küchenchefinnen an der Smaragdküste ... 345 S.

**Helmut Scharner**  
**MOSTVIERTLER KAISERIN**



Im Garten der Schallaburg wird die „Skikaiserin“ Simone Schnell nach einer Modenschau tot aufgefunden - erdrosselt mit einer Dirndlschürze. Als ein zweiter Mord geschieht, geraten Major Brander und Inspektorin Lindner gehörig unter Druck. Und natürlich ist unsere Gegend wieder Schauplatz dieses Krimis. TB, 313 S./k.

**Anna Kim**  
**GESCHICHTE EINES KINDES**

Dieser berührende und aufwühlende Roman beruht auf einer wahren Lebensgeschichte in den USA. Ein Baby, das zur Adoption freigegeben wurde, stellt sich als „nicht weiß“ heraus ... Das Buch macht die Folgen von Ausgrenzung und Rassismus anschaulich und erzählt von der Bürde, als fremd wahrgenommen zu werden. Anna Kim, in Südkorea geboren, lebt heute in Wien. 223 S.

**Mathijs Deen**

Ein Toter im Watt, im Grenzgebiet zwischen Deutschland und den Niederlanden. Der Polizist Liewe Cupido, von allen nur der *Holländer* genannt, ermittelt. Er wird Hilfe brauchen in der unberechenbaren Natur des Watt. *Gewaltig und stimmungsvoll.* (3sat) TB, 267 S./k.

**SACHBUCH**

**Natalie Amiri**

**ZWISCHEN DEN WELTEN**

*Von Macht und Ohnmacht im Iran*  
Wohin steuert der Iran? Natalie Amiri ist in einer deutsch-iranischen Familie aufgewachsen. Sie beschreibt ihr Leben zwischen zwei Welten und Kulturen und erklärt anschaulich, wie sich die politische Situation seit der Revolution von 1979 im Iran entwickelt hat. Es ist das Buch einer mutigen Journalistin, die höchste Risiken in Kauf nimmt, um über die Situation vor Ort zu informieren und den Kampf der Bevölkerung gegen die Machthaber zu unterstützen. Lesenswert. 256 S./BO



**Marzio G. Mian**

**DIE NEUE ARKTIS**

*Der Kampf um den hohen Norden*  
Die einst unberührte Arktis steht heute vor einer ungeheuren Ausbeutung dieser letzten unberührten Naturräume. Russland gewinnt bereits 85 % seines Erdgases aus der Arktis, ein chinesisches Unternehmen plant in Grönland die weltgrößte Mine für Uran und Seltene Erden. Und längst ist auch die Militarisierung der Arktis im Gange. Informieren Sie sich! 161 S.



**KINDER/JUGEND**

**Sabbag/Kelly/Tourlonias**

**Die kleine Hummel Bommel IM WINTER**



Für die kleine Hummel ist dies die schönste Zeit des Jahres, denn jetzt kann sie mit ihren Freunden viel Schönes erleben. Wunderbar winterliche Vorlesegeschichten, warmherzig illustriert. Bilderbuch.

**Die Baby-Bommel**

Liebevoller Vorlesegeschichten in Reimen, Pappkarton, je 14 S.

**ICH HAB DICH LIEB  
KANN DAS SCHON  
ALLEINE  
GUTE NACHT**

**Wieso? Weshalb? Warum?**



**GROß, GRÖßER,  
AM GRÖßTEN**

Die größten Gebäude, Riesenfahrzeuge, Flugzeuge, die größten Tiere usw. im größten Klappenbuch. J22.

**Brigh/Field  
KLEINE PANDAS,  
GROßES VERSPRECHEN**

Hoch oben in den Bergen leben die kleinen Roten Pandas Nima und Ketu, liebevoll behütet von ihrer Mama. Aber einmal reißen sie aus zu einem großen Abenteuer. Aber hat Nima seiner Mama nicht ein Versprechen gegeben? Eine Geschichte über den Zusammenhalt von Geschwistern und was es bedeutet, sein Wort zu halten. Bilderbuch im Großformat. Toll.



**Dino Ranch  
DINOTASTISCHE  
ABENTEUER**

Die neue Vorschulserie über Dinos, Familie und Freundschaft. Hier das Vorlesebuch zur Serie. Familie Cassidy kümmert sich um Dinos aller Art, besonders die Kinder. 93 bunte Seiten.

Siehe auch: Tonies und DVD!

**Oliver Scherz**

**WIR SIND NACHHER  
WIEDER DA, WIR MÜSSEN  
KURZ NACH AFRIKA**

Was tut man, wenn spätabends ein Elefant ans Fenster klopft? Wenn dieser aus dem Zoo ausgebrochen ist, um seine Großfamilie in Afrika zu besuchen und nicht weiß, wo Afrika liegt? Zusammenpacken. So weit wird's schon nicht sein... Wunderbares Abenteuer, bunt illustriert, zum Vorlesen und Selberlesen.



**Christine Nöstlinger  
PUDDING PAUL SERVIERT  
AB**

Ein Dien geht um in der Schule - nicht einmal Cowboystiefel sind vor ihm sicher. Zum Glück ist ihm der künftige Detektiv und Hobbykoch mitsamt seiner Freundin Rosie auf den Fersen... Mit Rezepten zum Nachkochen. 173 S./J31.

**Gibson/Lambelet  
KOMM, WIR ENTDECKEN  
EIN INSEKT**

Wie hören, sehen und fühlen Insekten? Wie atmen sie? Welche Körperteile sind dafür nötig? Eine überraschende Entdeckungsreise in diese Wunderwelt. Nur was wir kennen, wollen wir auch schützen. Kindgerechte Illustrationen, J22.

**TOTAL VERRÜCKTE  
DINOSAURIER**

Was du garantiert noch nicht über die Urzeitriesen weißt! Von den schnellsten und größten bis zu den gefährlichsten Urzeitriesen: atemberaubende Fakten und verblüffende Vergleiche erwecken Dinosaurier und andere prähistorische Tiere zum Leben. Großformat, toll illustriert, 172 S./J32.

**Hill/Stapor  
TRISTAN MORTALIS**

Fünf Freunde feiern das Abitur, doch einer hat die Partynacht nicht überlebt. Die vier sind fest entschlossen, das Rätsel um Tristans Tod zu lüften. Doch schon bald stellt sich heraus: Tristan war nicht der Einzige mit einem Geheimnis. Gibt es mehr einen Sinn... Jugendthriller, 367 S./rP

**TONIE/ DVD/ EDURINO**

**TONIE: Dino Ranch  
MÄCHTIG  
ÄRGER FÜR JON**

und 3 weitere Geschichten. 56 M., ab 3 J.



**DVD: Dino Ranch  
DER SPUKOSAURUS**

Kinder-Trickserie: 4 Geschichten, 49 Min.

**EDURINO**

**Digitales Lernspiel mit Figur und Stift  
ERSTE ZAHLEN UND  
MENGEN**

Zahlen 0-10, Zählen und Mengen, erstes Rechnen, geometrische Formen, Schreibmotorik. Tablet erforderlich!



Beachten Sie bitte: Die Tonie-Box und unsere Stifte (tiptoi, Edurino) sind nicht zur Dauerentlehnung vorgesehen.



**DIE FRECHE  
SPRECHHEXE**

Die Hexe braut ihren Zauberspruch. Wer hört genau hin und rührt das richtige Kartenpaar in den geheimnisvollen Trank? Sprachgefühl, genaues Hören, Reime finden. Spiel, 2-4 Sp., 4-8 J.

**DVD/**

**Österreichischer Film  
DER FUCHS**

Aus großer Not heraus übergibt die Bergbauernfamilie ihren Sohn Franz in die Obhut eines Großbauern. Er kommt zum Bundesheer, später in die Wehrmacht. Auf dem Frankreich-Feldzug findet er einen verletzten Fuchswelpen, den er in all den Kriegswirren gesundzupflegen versucht... Adrian Goiginger erzählt aus dem Leben seines Urgroßvaters. 117 Min., ab 12 J.

**EISMAYER**

Der Vizeleutnant gilt als härtester Ausbilder beim österr. Bundesheer. Doch er hat ein Geheimnis: Er ist schwul. Als ein selbstbewusster junger Mann, der offen zu seiner Homosexualität steht, sein Auszubildender wird, ändert sich Eismayers Leben grundlegend... Preisgekrönter Liebesfilm ohne Klischees, 87 Min., ab 12 J.



PERSÖNLICH  
WIE IMMER,  
MODERNER  
DENN JE.

NEUE  
TELEFON-  
NUMMER  
**05 7416**

## RAIFFEISEN KUNDENSERVICE

DER RAIFFEISENBANK MITTLERES MOSTVIERTEL

Unser Service für Sie:  
WIR SIND PERSÖNLICH **UND** DIGITAL FÜR SIE DA!  
**NEU in Wieselburg** - unser Raiffeisen Kundenservice.

- ✓ **WIR** nehmen Ihre Anrufe entgegen, falls Ihr:e Berater:in in der **Bankstelle Göstling** gerade nicht erreichbar ist
- ✓ **WIR** erledigen Ihre Anliegen rasch
- ✓ **WIR** sind um kundenorientierte Lösungen bemüht

Sie erreichen uns unter der neuen  
Telefonnummer **05 7416**.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Das Team  
der Bankstelle Göstling  
freut sich auf Ihren Besuch.

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbs Str. 4, 3250 Wieselburg



## WIR SUCHEN KUNDENBERATER (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams in der Region

### Ihre Aufgaben:

- Sie beraten Ihre Kunden eigenständig in allen Finanzfragen - von der Bedarfserhebung bis zum Verkauf
- Sie pflegen bestehende Kundenbeziehungen und bauen neue auf
- Sie nehmen sich Zeit und gehen auf den Menschen noch persönlich ein
- Sie verhelfen zu nachhaltigen Entscheidungen und bauen langfristige Geschäftsbeziehungen auf
- Sie repräsentieren die Bank auch außerhalb der Öffnungszeiten

### Unser Angebot:

- Wir pflegen eine familiäre Kultur und unternehmen viel gemeinsam
- Fundierte Bankausbildung und umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Begleitung on-the-Job durch erfahrene Kolleg:innen
- Flexible Arbeitszeiten
- langfristiger u. sicherer Arbeitsplatz
- attraktive Sozial- u. Zusatzleistungen

### Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung oder Bankausbildung
- Freude am Kundenkontakt
- beste Umgangsformen
- Sie sind engagiert und verlässlich
- Kommunikationsstärke und Beratungskompetenz zeichnen Sie aus
- Quereinsteiger willkommen

Wir zahlen, was Sie wert sind!

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt beträgt monatlich € 2.260,10 brutto. Wir bieten die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation, Ausbildung und Erfahrung sowie attraktive Sozialleistungen.

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

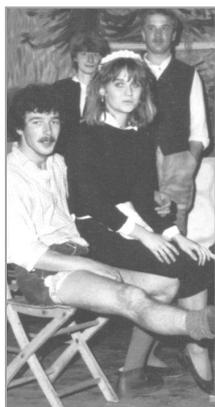
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen  
z.Hd. Adelheid Ramharter HRM  
Scheibbs Strasse 4  
3250 Wieselburg  
E-Mail: adelheid.ramharter@rbmm.at  
Tel.: 05 7416 - 9114

**JETZT  
BEWERBEN!  
RBMM.AT**



## Was gab's noch in Göstling 1987 ?

**B**eifallsstürme erntete die Schauspielgruppe des **Ländlichen Fortbildungswerks** bei den diesjährigen Theateraufführungen rund um Neujahr. Alle sechs Vorstellungen des Schwanks „**Der Komet kommt**“ waren ausverkauft, sodass noch ein weiterer Termin eingeplant werden musste. Die Darsteller zeigten gute Laune, viel Spielwitz und waren unter der Regie von Franz



Heigl, der auch im „Untergrund“ soufflierte, bestens eingestimmt, sodass die Zuschauer auch im recht engen Pfarrsaal auf ihre Rechnung kamen.

Weiter geht's beim LFW nach den anstrengenden Theateraufführungen am 24.1. mit dem beliebten **Simandl-Ball** mit dem **Königsberg-Sextett** im Gasthaus Mandl-Scheiblechner.



*Hubert Rettensteiner, Anita Heim, Ewald Roseneder, Franz Heim, Kathi Mandl, Michael Tippelreither, Rudolf Prosini, Erika Winter, Michael Leichtfried, Franz Heigl;*

*links im Bild: Alois Heim, Erika Daurer, Birgit Leichtfried*

**W**etterkapriolen gibt's in diesem Jahr. Es hatte viel Schnee und grimmige Kälte gegeben (siehe Teil 1).

Blamauer schreibt in seiner Chronik:

„Das **Sommerwetter** war sehr wechselhaft und kühl. Man spricht allgemein - auch in den Medien - , daß dieser Sommer der ‚wärmste Winter‘ seit Menschengedenken war. Niemand hatte sich nach dem schneereichen und kalten Winter einen solchen Sommer erwartet.“

**28. 9.:** „Nach dem verregneten und kühlen Sommer war der September sommerlich warm und schön (27° bis 29°). Heute wieder Eintrübung und kalt.“

**2.10.:** Erster Reif!

**13.11.:** Am Hochkar ist es weiß! Der Schnee liegt bis zum Aibl und am **21.11.** fängt es auch im Tal zu schneien an.

**31.12.:** Anfangs Dezember gab es Schneefall und ein paar Tage minus 20°. Dann wurde es warm, der Schnee ging weg und es gab warmes Spätherbstwetter. Die Weihnachtsfeiertage waren sehr schön, aber schneefrei. Es war für diese Jahreszeit zu warm.“

Der **Tourismus** verzeichnete 1987 **88.339** offiziell gemeldete **Gästenächtigen** (verteilt auf die Monate Jänner bis Dezember: 13.610 - 16.809 - 14.030 - 9.307 - 2.925 - 6.959 - 5.577 - 9.687 - 1.929 - 1.986 - 364 - 5.165).<sup>33</sup>

## Die Forstverwaltung wird mit 31.12.1987 aufgelöst

Tiefgreifende Veränderungen gibt es bei den Österreichischen Bundesforsten: Die Forstverwaltung (FV) Göstling wird nicht nur auf zwei Nachbar-FV aufgeteilt, sondern auch zwei Inspektionsbereichen zugeteilt.

Heftige Proteste waren der Reform vorangegangen, die im Vorstand der ÖBF schon 1978 beschlossen worden war. Dienstnehmer und Gemeinderat hatten Resolutionen gegen die Auflösung verfasst, die aber alle ungehört blieben, weil auch überregionale Personalvertretungen und der Zentralbetriebsrat die Änderungen absegnet hatten. Man warnte vor der Zentralisierung, die anderswo in Mitteleuropa bereits wieder abgeschafft würde



(Waldsterben, Schutzwaldsanierung usw.). Dort würden Großmaschineneinsätze bereits zugunsten einer pfleglichen ökologischen Forstwirtschaft stark eingeschränkt.

Die FV Göstling (Göstling 46) bestand aus einem Forstmeister (OFR Knechtel), drei Revierförstern, einem Kanzleiförster, einer Kanzleiangestellten (Resi Schneider) und 21 Arbeitern<sup>3</sup>. Jetzt wird sie also aufgelöst. Der Revierteil Nachbargau-Hirzeck kommt vom Försterdienstbezirk (FDB) Steinbach (OFö Fritz Danner, Steinbach) im Rahmen eines Flächenausgleichs zum bisherigen FDB Lassing (OFö Franz Alfons, Grieshaus). Dieser wird, um den Namen *Göstling* im bundesweiten Staatsforst zu erhalten, in FDB Göstling umbenannt. Der FDB Buchmais bleibt unverändert und wird mit OFö Franz Sindlhofer besetzt. Theresia Schneider kommt dienstlich in die Kanzlei der FV Waidhofen/Ybbs, wohnt aber weiterhin in Göstling.

Der FDB Steinbach wird der FV Gaming im Inspektionsbereich II angegliedert, die FDBs Göstling und Buchmais kommen zur FV Waidhofen (OFR Blasl) im Inspektionsbereich III.



*Forsthaus Göstling in den Sechzigern des vorigen Jahrhunderts (Göstling 4). Danach erfolgte die Übersiedlung in das neu adaptierte Haus 41 (heute Hochkar/Tourismus)*

## Berlin, Berlin ...

Die Werbefahrt nach Berlin wirft ihre Schatten voraus. Bgm. Gusel ehrt Direktor Dr. Lengfeld vom Berliner Schöneberg-Gymnasium und seine Lehrkraft Anette Böll. Lengfeld war schon das 10. Mal mit seinen Schülern zu Schikursen nach Göstling gekommen, Anette schon zwanzig Mal. Und immer mit dem nun schon vertrauten Busunternehmen Fürst. Die Geehrten erhielten u. a. köstliche Wachauer Weine, „garantiert glykolfrei“, wie man den deutschen Gästen launig erklärte. Eine Einladung nach Berlin wurde ausgesprochen, die offizielle folgte

dann später und die Stadt stellte Göstling 8000.-\* DM für die Reise zur Verfügung<sup>33</sup>.

\*etwa 10.000 €  
beim Wechselkurs  
1 DM = rd. 7 öS

### EXKURS

1985 war entdeckt worden, dass viele Winzer ihre Weine, besonders Süßweine, mit Diethylenglycol versetzt hatten, um dem deutschen Geschmack besser entsprechen zu können. Die Aufregung in der BRD war ungeheuerlich und unangemessen, weil es keine Vergiftungserscheinungen gab, die Deutschen aber selber mit österreichischem Wein weiter pantschten. Das neue strenge österreichische Weingesetz verhalf dann unseren Weinen zur Qualitätssteigerung und damit zur Weltgeltung.

Etwa zur gleichen Zeit hatte auch Italien seinen Weinskandal, weil dort einer Sorte giftiges Methanol beigemischt wurde. Es gab hunderte Kranke und acht Tote, der Medienrummel hielt sich - im Gegensatz zu Österreich - aber in Grenzen. Eigenartig.

## Wintersport Nordisch

Im **Langlauf** ist Göstling einsame Spitze in NÖ, einige Athleten haben sich auch österreichweit etabliert (siehe Teil 1). Beim Austria-Cup, einem gesamtösterreichischen Nachwuchs-Testbewerb in Bad Leonfelden, OÖ, errang Heinz PRIELER in der Schülerklasse einen überzeugenden Sieg, Roland SCHABLITZKY erreichte in der Jugend den 2. Platz und qualifizierte sich damit für den Selektionskader zur Junioren-WM. Die Vereinswertung im Anker-Langlaufcup des LSV beendet Göstling mit 500 Punkten Vorsprung auf Mitterbach und mit Vroni PROKESCH, Heinz PRIELER, Roland SCHABLITZKY und Manfred ESLETZBICHLER stellen wir vier Klassensieger in der Gesamtwertung.

### NÖ Landesmeisterschaften

Schülerlandesmeisterin	Martha SCHAUPP
Schülerlandesmeister	Heinz PRIELER
Jugendlandesmeister	Roland SCHABLITZKY
Schülerstaffel weibl.	Birgit Schlager, Sabine Kronsteiner, Martha Schaupp
Schülerstaffel männl.	Christian Aigner, Thomas Lugbauer, Heinz Prieler

*\*Bei den Burschen  
gewann ex aequo  
Stephan Eberharter*

*Martina Sykora auf  
der Fahrt zum Sieg  
(Foto privat)*

### Alpin

Herausragend Martina SYKORA (siehe Teil 1) als Staatsmeisterin\*, Andreas HERB wird Steirischer Jugendlandesmeister im RTL.

Rainer Herb schnappt sich den 8 kg schweren *Ötscherbären* beim Super-G auf der Disziplinpiste in Lackenhof und setzte sich an die Spitze der Cup-Wertung. In Lunz, beim Maßzinken-RTL, siegte Martina Sykora mit Tagesbestzeit w. und Andrea Jochum und Willi Riegler gewannen ihre Klassen. Bei den Herren wurde Thomas Sykora Zweiter.



Göstling setzt in die Jugendförderung. Viele Spitzenplätze erreichten die Schüler bei den LM durch Andrea Helmelt, Martina Schmied und Birgit Hayder.

Bei den Kindern erfolgreich waren etwa Heidi Redlsteiner, Florian Teufl und Robert Blamauer.

Auch die Volksschule unter Maria Harucksteiner trägt das ihre bei. In Schmidlehen wird ein Kinderskitag abgehalten. Nicht nur Medaillen gab's - auch schöne Sachpreise. Unsere kleinen Sieger hießen Barbara Leichtfried, Thomas Hayder, Elke Fahrnberger, Robert Blamauer, Heidi Redlsteiner und Christian Schmied. Sieger waren sie aber alle.



*Mario Paumann, Andreas Putz, Barbara Leichtfried, Robert Blamauer, Thomas Hayder, Andreas Buder, Andrea Zettel, Ramona Bachner, Christoph Bertl, Alexandra Dörfler, Angela Zvonik, Hans Peter Klappf, Elke Fahrnberger*

Bei den Landesmeisterschaften der Schulen gewannen sowohl die Alpinen als auch die Nordischen insgesamt drei Klassen und konnten zu den Bundesmeisterschaften nach Zell/See bzw. Admont fahren, wo sie sich wacker schlugen.

Bei den Landesmeisterschaften für Vereine belegte der SC Göstling sowohl bei den Damen als auch bei den Herren den 2. Platz.

Und so nebenbei wurde ...

Ewald Mandl unter rund 300 (!) Teilnehmern Landesmeister bei den 2. LM des Österr. Kameradschaftsbundes am Hochkar;

Rainer Herb Landesmeister der Jungen ÖVP und

Kurt Ruspekhofer zum x-ten Mal, ebenso wie die Mannschaft Lassing (8 mal ununterbrochen), Bezirksmeister der Freiwilligen Feuerwehren (H. Janz, N. Puchbauer, K. Ruspekhofer, K. Heim).

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1987

KLASSENSIEGER:	ALPIN	NORDISCH
Sch I w	Andrea Helmelt	Vroni Prokesch
Sch II w	Birgit Hayder	Martha Schaupp
Sch I m	Thomas Berger	Markus Paumann
Sch II m	Wolfgang Berger	Heinz Prieler
Damen	Ingrid Lethner	Maria Mandl
Frauen	Helga Bachler	Traude Prieler
Jugend w	Martina Sykora	
AK II	Hubert Herb	Wolfgang Groß
AK I	Willi Göttinger	Josef Schornsteiner
Allg.	Rainer Herb	Manfred Esletzbichler
Jugend m	Andreas Herb	Roland Schablitzky

## DIE VEREINSMEISTER/INNEN

RTL	Martina SYKORA	Rainer HERB
Langlauf	Martha SCHAUPP	Roland SCHABLITZKY
Kombination:	Birgit HAYDER	Manfred ESLETZBICHLER

### Rodeln

Auf der Naturrodelbahn *Kirchau* wurden unter Rennleiter Robert Huber die Vereinsmeister ermittelt, nämlich (auf der Rennrodel) Herbert PAUMANN und Sylvia BACHLER. Klassensieger/innen wurden Rudolf Blamauer, Fritz Hauß, Ingrid Teufel, Herta Toppelreither, Christian Zettel, Josef Fallmann, Ludwig Roseneder.<sup>9</sup>

Den Doppelsitzer Rennrodel gewannen Paumann/Blamauer, bei den Schneckenrodeln Fallmann/Rumpold.<sup>33</sup>

Blamauer Walter wurde NÖ-Cupsieger 1987.<sup>33</sup>

### Eisschützen

9 Moarschaften nahmen an den Meisterschaften teil; Sieger wurde die Moarschaft Erich LECHNER mit Hannes Huber, Fritz Hauß und Walter Schweinberger.<sup>9</sup>

### Schützenverein

Göstling wird Bezirksmeister in der Gruppe D mit Helmut Längauer, Rudolf Hinterreither, Manfred Blaimauer, Georg Blaimauer und Georg Perschl. Vereinsmeisterin wird Birgit BLAIMAUER.

**E**rfrischend, dass der Erlaftal-Bote in der männerdominierten Welt von 1987 Portraits über Frauen in der Wirtschaft bringt, um ihrer Bedeutung für unsere wirtschaftliche Entwicklung gerecht zu werden..

ETB-Serie in Zusammenarbeit mit der  
Arbeitsgemeinschaft „Frau in der Wirtschaft“

## Die Frauen in unserer Wirtschaft

*Frau  
Wirtschaft*



Rudolfa Jagersberger

### Besuch bei der Hammerwirtin

Spät am Abend und wenige Tage vor der Hochzeit ihrer ältesten Tochter Andrea besuchen wir die „Hammerwirtin“ Rudolfa Jagersberger in „der“ Lassing bei Gostling an der Ybbs. Der Gasthof ist wegen seiner Spezialitäten, wie Forelle oder die „Hammerplatte“, weithin bekannt. Auch Nächtigungsmöglichkeit (20 Betten) ist gegeben, die Disco wird ab Herbst wieder in Betrieb sein. Halt – die Wirtin soll ja in den Mittelpunkt gerückt werden.

Vor nunmehr 22 Jahren hat Rudolfa Jagersberger zusammen mit ihrem Gatten Fritz den „Hammer“ übernommen, der dann recht bald zu einem beliebten Treffpunkt, vornehmlich der Schifahrer, wurde.

Obwohl ihr Bruder Franz Vielhaber einer der „Fremdenverkehrstrommler“ in Gostling ist, kommen auch die wirtschaftlichen Probleme zur Sprache. So ist bekannt, daß im Winter unzählige Schifahrer auf dem Hochkar bis zur Lift-einstellung am Abend Ski fahren und dann schnurstracks nach Hause fahren. Da hilft das beste Angebot nicht viel, obwohl Frau Jagersberger unter anderem selber bäckt und eine Topfentorte serviert, die man unbedingt verkosten sollte.

Wer Rudolfa Jagersberger in die Koch- und Küchengeheimnisse eingeweiht hat? Mit Dankbarkeit verrät sie, daß es Frau Moser, die ehemalige Seehofwirtin, war. Jagersberger weiter: „Später absolvierte ich auch einige WIFI-Kurse, das heißt, solche Kurse muß man immer wieder besuchen.“ Da ihr Gatte tagsüber anderweitig beschäftigt ist, kommt die „Hammerwirtin“ nur selten zu ihren

Hobbys, wie stricken, schwimmen oder schilanglaufen.

Interessant ist ihre Antwort auf unsere Frage, was eine gute Wirtin ausmache: „Man muß die Gäste mögen und ein wenig Psychologe sein. Man muß zuhören können und aufpassen, daß man beispielsweise bei Einladungen zum Mit-trinken ja keinen beleidigt, aber auch nicht zuviel erwischt.“

Langst ist sie den Streß gewohnt, der zu den „Stoßzeiten“, sprich Mahlzeiten, in der zu klein gewordenen Küche herrscht. Von ihren Hobbys haben wir schon erzählt, einer ihrer „Träume“ wird es wohl auch bleiben: es ist ein kleines Kaf-feehaus mit einer Öffnungszeit bis maximal 19 Uhr...

**13 Prozent** der **Rehböcke** erhielten den „roten Punkt“.

Genau 300 Trophäen wurden bei der **Schau des Hegeringes** im März begutachtet. 13 % der Rehböcke, 8 % der 24 Hirsche und nur 6 % der 104 Gamskrucken bekamen den berühmten „roten Punkt“. Der beste Hirsch stammte aus dem Revier Steinbach der ÖBF (191,75 Punkte, Michael Smolka), der stärkste Gamsbock mit einem rekordverdächtigen Verkaufsgewicht von 38 kg vom Hochkar (101,5 Punkte, Heinrich Aujesky sen.) und der beste Rehbock mit 108,1 Punkten von der Eigenjagd Alfred Mandl. Erstmals kam ein Muffelwidder zur Strecke (Klaus Heim), ebenso ein Muffelschaf (Eigenjagd Kupfer/Plachl).

Interessant, dass nur 38 % des Wildes durch die Jagdausübung zur Strecke gebracht wird, der Rest fällt Fahrzeugen, dem Winter u.a. zum Opfer.<sup>9</sup> Befürchtet werden heuer starke Gamswildverluste durch den extremen Bergwinter.

## Flinke Füße

und gleichzeitig gutes Sitzfleisch waren Voraussetzung für einen vergnüglichen Nachmittag im Gasthaus Gusel für Mitglieder und Freunde des **Österr. Kameradschaftsbundes** Göstling. Obmann Ing. SAU-PRIGL lud im Februar zu einer **Doppelmeisterschaft: Kegeln und Schnapsen**. 60 Kegler/innen stellten sich dem Bewerb, bei den Jungkameraden siegte Konrad Jagersberger, bei den Altkameraden Vzbgm. Ernst Zettl und bei den Damen Regina Längauer. Das Preisschnapsen ging an Wolfgang Strauß. Treffpunkt und Labestation aller Teilnehmer zwischen Kegelbahn und Saal war die gemeinsame Schank in der Gaststube, von dort aus konnte man mit einem guten Glas auch das Bewerbslokal wechseln. Zwischen den Bummerln schnell ein paar Schub auf der Kegelbahn und umgekehrt - das hat was. Von einer allfälligen Kombinationswertung ist nichts bekannt, interessant wär eine selbige schon gewesen.

Aber da lassen sich die Lassinger nicht abhängen:

## 1. Preiskegeln des Kameradschaftsbundes Lassing

19 Mannschaften aus dem ganzen Hauptbezirk Scheibbs, darunter 4 Damenmannschaften, waren der Einladung der Lassinger Kameraden unter Obmann Johann Wentner und den Organisatoren Hermann Ensmann und Walter Ruspekhofer zur **Hauptbezirkskegelmeisterschaft** gefolgt und am 14.11. nach Lassing ins Alpenhotel Ensmann gereist. Bei den Männern siegte die Mannschaft St. Georgen/Leys mit 301 Holz vor Lassing II und Lassing I, bei den Damen Randegg mit 267 Holz vor den Lassinger Frauen mit 239 Holz. Die Begeisterung und das Interesse waren groß.

Bei den **6. Ortskegelmeisterschaften** der JVP im Gh. Gusel holt sich Maria Zwettler mit beachtenswerten 151 Holz vor Annemarie Gusel (115) die Damenklasse und Andreas Rettensteiner (162 Holz) die Herrenklasse vor Fritz Fahrnberger (161).

Der ÖKB Göstling vermeldete 1987 201 Mitglieder; darunter 107 Reservisten des Bundesheeres.

**Österreichischer Kameradschaftsbund**  
Ortsverband L A S S I N G

Lassing, im Oktober 1987

**E i n l a d u n g**  
zum 1. Hauptbezirks - Preiskegeln

am 14. November 1987 im Alpenhotel ENSMANN in LASSING.  
Beginn: 13.00 Uhr

Alle Kameraden des Hauptbezirkes sind dazu herzlichst eingeladen !

TEILNAHME und WERTUNG:

Gewertet wird in Mannschaftswertung ( 4 Mann pro Mannschaft)  
1 Serie = 5 Schub pro Mann, pro Mannschaft wird die Teilnahme mit 4 Serien begrenzt !  
Die Mannschaft muß vor Beginn der 1. Serie namentlich genannt werden.

Eigene Wertung für Damenmannschaften ( ab drei Mannschaften ) !

Nenngeld: Pro Serie S 30,-      Nennschluß: 19.00 Uhr

Preise: 1. - 3. Platz 1 Pokal und jeweils 4 Medaillen  
4. - 6. Platz 1 Pokal

Die Siegerehrung findet sofort nach Beendigung des Bewerbes statt !

Der Ortsverband Lassing lädt zum Bezirkspreiskegeln alle Kameraden auf das herzlichste ein und ersucht um zahlreiche Beteiligung.

Für den Ortsverband Lassing:  
Johann Wentner, Obmann.

Auskünfte:  
Hermann ENSMANN, 07484/ 7465;

**P**reisschnapsen ist (neben dem Kegeln) der beliebteste Göstlinger Zeitvertreib im Spätwinter bzw. Frühjahr. Nach den Kameraden sind es jetzt die **Jagdhornbläser**, die ein solches veranstalten. Die Hauptgewinne, ein halbes Schwein und ein Lamm, holen sich Helmut Spornberger und Heinrich Aujesky.

Bei den **Fußballern** erschnapst sich Reinhard Dietl den Hauptpreis von 4000,- öS.

Und ausgerechnet der ÖVP-Bürgermeister Gusel gewinnt das heurige Preisschnapsen der SPÖ.

**T**anzen ist in Wie schön wäre eine Tanzveranstaltung, wenn man doch tanzen könnte! Um diese vielen - vor allem männlichen - Jugendlichen sorgt sich die Raiffeisenkasse. Und weil's damals noch viele Bälle und Kränzchen gibt, wird ein Tanzkurs im Gh. Gusel organisiert. Fünf Abende, das



Kursprogramm kann von den Teilnehmern gewählt werden. Beim Abschlussabend werden dann ihre Tanzkünste auch in die Praxis umgesetzt. Kein Herumlehnen mehr an der Schank, hinaus aufs Parkett!

*Tanzschülerinnen und -schüler im Gh. Gusel; re: Peter Perschl (Raika)*

### **F**ilmstars in Göstling!

Anja KRUSE, bekannt aus Film und Fernsehen, (*Schwarzwaldklinik, Traumschiff ...*) verbrachte mit ihrem Freund und Lebens-



partner, dem Wiener Volksoperstar Heinz HELLBERG, ein Winterwochenende in Göstling. Schon am Freitag wurde angereist, und weil's so passte, spielte sogar die Trachten-

*Grete Pechhacker, Wolfgang Geischläger, Anja Kruse, Heinz Hellberg,*

kapelle zur Probenzeit ein Ständchen. Am Abend traf man sich zu einem gemütlichen Plauderstündchen in der Zirbenstube Pechhacker. Wie wir sehen, wurde ihnen ein Blumenstrauß und ein Holzschnitt von Göstling (Sepp Ressler) überreicht.

Samstag und Sonntag genoss das prominente Paar das Wintervergnügen am Hochkar.<sup>9</sup>

Hellberg und Kruse traten 1987 gemeinsam in den „Geschichten aus dem Wiener Wald“ auf. Hellberg war Operetten- und Musicalsänger und trat in vielen TV-Shows auf. 1989 trennten sich die beiden.

ETB-Serie in Zusammenarbeit mit der  
Arbeitsgemeinschaft „Frau in der Wirtschaft“

# Die Frauen in unserer Wirtschaft

Frau  
Wirtschaft



Efriede Vielhaber

## Auf Großvaters Spuren

Mit ihr könnte man leicht einen Werbespot für Unternehmerinnen gestalten: Efriede Vielhaber, Inhaberin eines Getränkehandels und eines Transportunternehmens, ist jung, hübsch und aktiv.

„Eigentlich wollte ich ja Friseurin oder Krankenschwester werden“, erzählt die Bierversilberin, wie man zu Nestroys Zeiten die Getränkehändler nannte. Im Jänner 1975 übernahm sie dann doch den elterlichen Betrieb, der einst von ihren Großeltern gegründet worden war. Verheiratet mit Gemeindeobersekretär und Fremdenverkehrswerber Franz Viel-

haber, wohnhaft in Göstling, pendelt sie täglich ins Unternehmen nach Lunz. Dort wartet auf sie das Management des Getränkehandels und des Transportunternehmens.

Ihre drei LKW-Fahrer sowie die Büroangestellte will sie vor allem als Mitarbeiter sehen, die möglichst selbständig arbeiten sollen. Gibt es eigentlich für eine Unternehmerin manchmal Probleme mit männlichen Mitarbeitern? Ihre Antwort: „Ich finde, daß man doch über alles reden kann. Man muß nicht gleich schreien, wie es so manche männliche Unternehmerkollegen gerne tun.“ Gedanken, ob der 16jährige Christoph oder die zehnjährige Claudia einmal das Geschäft übernehmen werden, verschwendet sie derzeit nicht. „Da ist ja noch eine ganze Menge Zeit.“ Zeit ist

allerdings das Stichwort, wenn man Frau Vielhaber nach den negativen Seiten ihrer Tätigkeit fragt. „Ich kann mir zwar nicht vorstellen, ohne Beruf zu sein, aber für eine Familie ist die Beanspruchung doch sehr groß.“ Daß es ihr gelungen ist, nach einer „Durststrecke“ in der Männerwelt der Gastwirte als Geschäftspartnerin anerkannt zu werden, ist zweifellos ihrer Kontaktfreudigkeit zuzuschreiben. Energie wird sie auch noch einsetzen müssen, um bei ihrem Franz eine Reise in den warmen Süden durchzusetzen...

## Aus für ein Göstlinger Tierasyl!

78 Tiere hatte die Tierliebhaberin Inge N. aus Salzburg auf ihrem Tierhof beim Reitbauern durchgefüttert: 25 Papageien, 32 Hasen, 12 Katzen, 3 Totenkopffäffchen, 2 Hunde, 2 Pfaue, eine Ziege und ein Stinktief. Viele verwahrloste herrenlose oder kranke Tiere hatte sie gerettet, weil sie diese nicht leiden sehen konnte. Jetzt ist die Tierschützerin finanziell am Ende, Fütterung, Tierarztkosten und die Miete haben ihre Ersparnisse aufgebraucht, vom Tierschutzverein, der ihr Tierhaus beaufsichtigt hatte, war auch nichts mehr gekommen und die Spenden waren allmählich versiegt. Bei den Behörden machte man sich Sorgen, der Landestierschutzinspektor fand einige Tiere verwahrlost vor. Jetzt muss sie den Bauernhof räumen, will aber nicht und die Lage beginnt zu eskalieren. Der Chefin des Waidhofener Tierschutzvereines gelingt es, Frau N. zu überreden, mit ihren Tieren in den Tierpark Herberstein zu übersiedeln. Mit allen Hilfsmitteln sind jetzt die Tierfreude gekommen, um die Tiere einzufangen und abzutransportieren. Der Ziegenbock bockt und teilt aus, einige Katzen beißen. Das ist nicht schlimm und den Tieren wird es in Herberstein gut gehen.

Beim Reitbauern schaut's allerdings traurig aus. Die Besitzerin findet in einem abgesperrten Raum 20 Tierkadaver von Hasen und Meer-schweinchen, jeweils in einer Schuhschachtel in Seidenpapier gewickelt. Die Tiere hinterließen neben dem Kot Gerüche, die nicht aus den Wänden zu bringen sind. Also muss ein neuer Fußboden her, der alte Putz wird heruntergeschlagen und neuer aufgetragen, um das Haus wieder bewohnbar zu machen.<sup>7,9</sup>

## Motor-Veteranen in Göstling

19 Automobile und 40 Motorräder verschiedener Klassen nahmen im Mai bei herrlichem Wetter am 2. **Hochkarlauf des Trial- und Veteranenclubs Göstling** teil. Obmann Georg Jagersberger und sein Team hatten wieder eine perfekte Veranstaltung inszeniert. Besonders prämiert wurden das älteste Automobil, ein Benz-Jagdwagen 1909, und das älteste Motorrad, eine NSU 251, Bj. 1937, von Kajetan Lackner. Emmerich Macafat wurde als ältester Teilnehmer ausgezeichnet.<sup>9</sup>

## Rauchfangkehrer

Führen hierorts kein aufregendes Leben und entgehen meist dem Fokus der Berichterstattung. Deshalb wollen wir auf den 80. Geburtstag der Rauchfangkehrermeisterin Hilda SCHMIDT hinweisen, die ein Ehrengeschenk der Handelskammer erhielt. Frau Schmidt musste 1945 den Betrieb ihres gefallenen Gatten in Hollenstein weiterführen und arbeitete darin bis 1967. Dann übergab sie ihren Betrieb ihrer Tochter Gertraud.<sup>9</sup>

Neu konzipiert muss das **Schulschiheim Hochkar** werden.

Die Auslastung ist stark rückläufig. Die Erholungsaktion des Niederösterreichischen Jugendwerkes, die am Anfang bis zu 10.000 Nächtigungen gebracht hatte, lief jetzt nach 15 Jahren aus und hatte immer weniger Teilnehmer gefunden. Im Winter konnte man die Zahlen halbwegs halten, doch wurde der Ruf der Gäste nach einer Verbesserung des Standards immer lauter. Der Verein „Schulschiheim Hochkar“ mit dem Land NÖ beschloss nun, das Heim zu einem **Höhentrainingszentrum** mit modernem Standard auszubauen. Das bedeutete einen völligen Aus- und Umbau in den nächsten Jahren.<sup>9:38</sup> Eine Abfahrt bis ins Tal würde da schon passen, oder? Ein Riesenprojekt. Wer traut sich drüber?

Grundsätzlich macht die schlechte Sommersaison auf dem Hochkar den Touristikern Sorge. Der Ausflugsverkehr dahin erlebte einen neuerlichen Absturz. Zu wenig Angebot? Womit kann man gegensteuern?

## Neues aus der Schule

Frau Monika **Schostal** kehrt nach mehreren Jahren als Entwicklungshelferin aus Afrika, aus Simbabwe, zurück, wo sie als Lehrerin gearbeitet hatte. Wir haben über ihre großartige und spannende Arbeit berichtet. Jetzt weiß sie viel zu erzählen.

Anstelle der Bezirksmeisterschaften veranstaltete die Schule mit eige-



nem Personal, also Funktionären und Kampfrichtern, ein **Schulrennen** in Steinbach, an dem 50 % aller Schüler teilnahmen. Sportlich ist die Sportauptschule ohnehin in aller Munde, wozu zweifellos die exzellente Zusammenarbeit mit dem Skiclub beigetragen hat.

Der **Polytechnische Lehrgang** fährt wieder auf **Sportwoche** nach

Faak/See, diesmal bei schönerem Wetter und umfangreichem Programm. Eine eigene Schülerzeitung berichtet davon.

Der große HIT DES JAHRES war aber die „**Schnupperlehre**“ des Poly. Erstmals machten die Schüler vom 9. bis 14. November Bekanntschaft mit ihren zukünftigen Berufen. Sie mussten dabei von den Betreuungslehrern täglich besucht werden, um etwaige Ängste oder andere Befindlichkeiten hintanzuhalten. Nicht immer einfach, die Schüler zu finden, wenn sie etwa auf die Baustellen im Umland mitfahren mussten. Alle, Schüler, Eltern, Lehrer waren begeistert, trotzdem halfen alle modernen Unterrichtsformen nicht, das negative Image des „Poly“ zu beseitigen. Vielfach galt es noch immer, dem „Poly“ auszuweichen. Nicht immer mit großem Erfolg.

Für die **Neue Hauptschule** gibt es schon einige Änderungen: Ab der 7. Schulstufe werden Hauswirtschaft und Geometrisches Zeichnen jeweils auch für Knaben und Mädchen unterrichtet. Jetzt also auch die Knaben an den Herd!

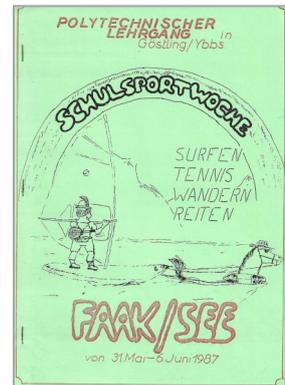
Elisabeth Handl lässt sich versetzen, für sie kommt Michaela Frank. Nur noch die 4. Klasse wird in 2 Klassenzügen unterrichtet, mit ihr wird die alte Hauptschule auslaufen. Für die neue Hauptschule mit den 3 Leistungsgruppen ist der Platz zu klein. Nächstes Jahr muss dazugebaut werden.<sup>4</sup>

## Über 100 Mitglieder

konnte der immer ums Gespräch bemühte Bauernbundobmann **Sepp Schrefel** im Gh. Mandl begrüßen. Mit Agrar- und Politfunktionären sollte zum Thema „**Große Koalition<sup>5)</sup> und der Wandel in der Land- und Forstwirtschaft**“ diskutiert werden. Wichtige Themen standen an: Strukturwandel (d.h. auch *Bauernsterben*), Überproduktion und Wachstumsdenken auf Kosten der Umwelt. Es war die Zeit der Milchseen, Butter- und Fleischberge. Auch ein Laie konnte erkennen, dass der Export eines Kilos Butter um 6 - 8 öS nicht mehr tragbar war, wenn dazu 60 bis 80 öS zugeschossen werden mussten. Und dies ließe sich vielerorts wiederholen. Dagegen stand, dass Österreich Pflanzenfet-



Siegerehrung mit P. Perschl, L. Bachler, Dir. Stein, H. Hayder, Bgm. Gusel, Vize Zettl



Sportwoche: M. Cerny, M. Ganser, W. Berger auf dem Tabor mit Blick zum Faaker See

\*„Große Koalition“ nach 1986: SPÖ 80, ÖVP 77 Mandate

te, Eiweißprodukte, Schaffleisch oder Fisch importieren musste. Und außerdem: Es brauche ein Umdenken in der Bevölkerung bezüglich der Land- und Forstwirtschaft: Die Pflege der Kulturlandschaft sei ein nationales Anliegen, um eine Verödung der Landschaft - auch im Sinne des Tourismus - zu verhindern. Und interessant: Leise Kritik am Marketing mancher Genossenschaften taucht auf, hier wünscht man sich mehr privatwirtschaftliches Erfolgsdenken. Marktgerechtes Verhalten von Landwirten wurde jahrzehntelang nicht honoriert und der wirtschaftliche Erfolg des Landwirtes durch festgesetzte Absatz- und Preisgarantien staatlich garantiert. Das war einmal notwendig gewesen, die Zukunft (vor allem in der Europäischen Gemeinschaft) verlangt aber neue Ideen, neue Strukturen und mehr unternehmerische Initiative - hinaus aus der Überproduktion mit sinkenden Erzeugerpreisen etwa durch ein Ausweichen auf Alternativkulturen wie Raps oder Sonnenblumen. Hier kann durch Direktförderungen geholfen werden - eine amtliche Preisregelung etwa von Milch-, Mahl und Backwaren wird der Vergangenheit angehören müssen. Der Weg in die EG und den Binnenmarkt wird steinig.<sup>9, 37</sup>

## Wie schaut's heuer mit dem **Fußballclub** aus?

Nach dem Absturz in der Herbstsaison hatte sich die Mannschaft wieder halbwegs gefangen und die Meisterschaft der 1. Klasse West auf dem 10. Platz (bei 14 Teams) beendet. Immerhin hatte die Mannschaft insgesamt 9 Siege und 4 Unentschieden erkämpft, was 22 Punkte bei einem Torverhältnis von 39:62 ergaben.

Dafür gönnte man sich einen schönen Ausflug gemeinsam mit der Damenmannschaft nach **Illmitz**, von dem manche Spieler noch heute träumen. In Etsdorf wurde Maria Maierhofer besucht und dann gab's Bildung im Schloss Grafenegg bei der *Kaiser-Franz-Joseph-Ausstellung* - wie das zu erwarten war bei einem Geschichtslehrer als Obmann. Aber dann in Illmitz, in der „*Pusztascheune*“, in der Disco und in den Bushenschenken wurden die Zügel lockergelassen, und all den Wirten blieb bezüglich Umsatz der FC Göstling sicherlich in bester Erinnerung. Eine Schifffahrt über den Neusiedler See und ein Auftanken im Strandbad bildeten am nächsten Tag den schönen Abschluss der Reise einer großartigen zusammengeschweißten Gemeinschaft aus Spielern und Funktionären.

Im Sommer kam der neue Trainer Josef WECHSELAUER, der den FC schon 1979 zum Meistertitel in der 2. Klasse Ybbstal geführt hatte. Die Herbstsaison machte seinem Namen alle Ehre: sehr wechselhaft. Mit 4 Siegen, drei Unentschieden und 7 Niederlagen, was 11 Punkte und damit den 11. Rang bei 15 Mannschaften ergab, verabschiedete sich der FC in die Winterpause.

## Die **Abfallentsorgung**

macht immer mehr Probleme. Der Alteisen-Sammelplatz der Feuerwehr an der Ybbs muss gesperrt werden, im Abfallcontainer des Friedhofs finden sich Styroporplatten, Fensterstöcke und anderer Sperrmüll. Der Bürgermeister lädt zu einem **Informationsabend** mit den Mostviertler Umweltberatern - leider kommen nur 24 Personen. Mülltrennung und Müllentsorgung sind noch nicht so richtig im Bewusstsein der Göstlingerinnen und Göstlinger verankert.

\*„Große Koalition“ nach 1986: SPÖ 80, ÖVP 77 Mandate

Der steirische Umweltpolitiker der ÖVP Josef Riegler wurde 1987 in der Regierung Vranitzky II (SPÖ) Landwirtschaftsminister. In seiner *Ökosozialen Marktwirtschaft* wollte er den Umweltschutz mit der Dynamik des Marktes verbinden: Kostenwahrheit, Verursacherprinzip und eine ökosoziale Steuerreform auf dem Markt sollten die richtigen Signale für eine nachhaltige Entwicklung bilden.



Sepp Wechselauer  
(Foto privat 1976)

Daher ruft Umweltgemeinderat Franz Alfons dringend zur Müllvermeidung auf. Denn das Umfeld lädt nicht gerade zum Sparen ein: Der Ölpreis ist niedrig, und der US-Dollar im Preisverfall. Die Zukunft werde unsere Versäumnisse schonungslos aufzeigen, meint er.<sup>33</sup>

Gleichzeitig sind die Gebühren für Kanal, Müllabfuhr und Wasser zu niedrig. Das Land droht mit der Sperre von Bedarfszuweisungen, wenn die Gebühren nicht kostendeckend erhöht würden, weil wir anscheinend ohnehin „reich genug“ wären. Also rauf mit den Tarifen!

## **B**lumenschmuckaktion

Die Jury vergab 15 Preise an Privathaushalte, Beherbergungsbetriebe und Bauernhöfe. Viele Göstlinger beteiligten sich daran und verschönerten damit dankenswerterweise unseren Ort - die Preise und Auszeichnungen in den verschiedenen Kategorien sind hierzu ein kleiner Ansporn. Wir nennen die ersten Fünf: Wolfgang & Rosemarie Strauß, Alfred & Elfriede Bammacher, Josef & Rosina Forstner, Hermann & Gertraud Ensmann, Herbert & Monika Nahrungbauer.

## **K**ulturell

hatte dieses Jahr viel zu bieten. Vergessen wir aber auch nicht die zahlreichen **Kurse**, die vom Kulturreferat angeboten werden - wie etwa „Makramee“ (Susi Stein), „Salzteigbäckereien“ (Herta Stock), „Kerbschnitzen“ (Friederike Klafp) oder „Hinterglasmalerei“ (Rosi Gusel). Die Abo-Fahrten des **Theaterringes Erlauftal** zu den Wiener Bühnen finden so viele Teilnehmer, dass der Bus sogar von Göstling abfährt. Die Busfahrten ins Theater oder zum Kabarett nach Linz oder Wien sind bestens gebucht.

Zwei **Buchausstellungen** der Bücherei und des Katholischen Bildungswerks locken zum Lesen.

Und die **Trachtenkapelle** unter Kpm. Alfred Prosini nimmt in Purgstall an der Marschmusikbewertung teil und erreichte in der Gruppe B einen 1. Platz mit Auszeichnung.

## **K**ulinarisches Gastspiel in Schweden

Eine Hotelkette in Schweden veranstaltet kulinarische Österreichwochen. In Linköping zeigen im Oktober Herbert NAHRINGBAUER und sein ehemaliger Lehrling Roswitha DOBNIK, die 1985 landesbester Kochlehrling gewesen war und heute Köchin in einem Fünfsternehotel im Salzburger Land ist, österreichische Kochkunst.

Herbert hatte mit einem Schweden in Wien gelernt, man lernte sich später wieder kennen und der nunmehrige Berufsschullehrer verpflichtete die beiden für eine Woche in ein großes Sporthotel, wo man den internationalen Gästen mitteleuropäische, speziell österreichische, Kochkultur vermitteln sollte. Also ging's mit dem Schlafwagen nach Schweden,

*Herbert Nahrungbauer,  
Roswitha Dobnik  
(Fotos privat)*



wo sie bestens aufgenommen wurden. Ihre Menüs mit österreichischem Einschlag begeisterten die Schweden.

Was verstanden die beiden darunter? Gespicktes Rehrückenfilet mit Schupfnudeln, steirisches Forellenfilet mit Rahmzwiebeln, Lammstrudel mit Kohl, mariniertes Hühnerbrüstchen auf herbstlichem Salat, Tafelspitz und Lungenbraten. Dazu gab es spezielle Brettljausen und typische österreichische Mehlspeisen.

Herbert und Roswitha wurden eingeladen, die Zeit erlaubte aber nicht allzu viele Ausflüge. Herbert schockierten die Preise: ein Bier oder ein Kaffee kosteten umgerechnet etwa 100 öS (= 2023 17 €), erinnert er sich, und Alkohol gab es ohnehin nur in ausgesuchten Geschäften am Freitag. Der Erfolg war so groß, dass sie bereits wieder für das nächste Jahr eingeladen wurden. Man zeigte sich jetzt finanziell sehr großzügig, die Heimreise erfolgte mit dem Flugzeug in der 1. Klasse.



*H. Nahrungbauer bei der Zubereitung von Germknödeln*

**LH-Stv.** Erwin PRÖLL löst eine **Bierwette** ein. Er hatte bei seinem Urlaub beim Poidlbauern 1983 seinen Parteifreunden von der ÖVP ein Fass Bier versprochen, sollten sie die Gemeinderatswahl 1985 gewinnen. Im Wirtshaus des Innungsmeisters und Gastwirtes Franz Klösch traf man sich jetzt zum großen Umtrunk.

*„Wann er nur a Zehn-Liter-Faß hat, dann is des eucha Problem. Wanns größer is, dann is das mein Problem“, meinte Pröll.<sup>9</sup>*

*Unten: Franz Klösch & Erwin Pröll*



Es wurde seines. Zu einem ganz großen mit 200 Krügerln.

So ganz auf einmal werden sie's wohl nicht geschafft haben, die Leute, die wir hier sehen...

Erwin Pröll besucht auch BH Hofrat Wanzenböck in der Sutt'n.



*L. o. : Aujesky, Geißler, Gusel, Pröll, Alfons, Fahrnberger, Puchner*

*Oben: Handschlag mit dem Kurzecker; u. a. Eibner, Rettensteiner, Putz, Gusel, Pröll ...*

*Links: Männerchor beim Suttenu'n: J. Paumann, F. Jagersberger, E. Krenn, K. Jagersberger, E. Pröll, W. Forsthuber*

Der Auftriebsweg auf die **Ybbstalerhütte** muss verbreitert werden. Hüttenwart Friedl Putz stellt den Verantwortlichen die Rute ins Fenster. Wenn er bleiben soll, muss etwas geschehen. Leben kann er ohnehin nicht von der Hütte, im Winter arbeitet er in der Werkstatt der Fa. Traunfellner. Aber im nächsten Jahr soll mit dem Um- und Ausbau begonnen werden. Der Wegebau ist eine schwierige, arbeitsintensive und auch nicht ungefährliche Arbeit. Ohne zahlreiche Helfer geht hier nix. Auf unserem Bild muss im Juni die Feuerwehr her, um „Knipfs“ Schneeräumtraktor zu bergen.

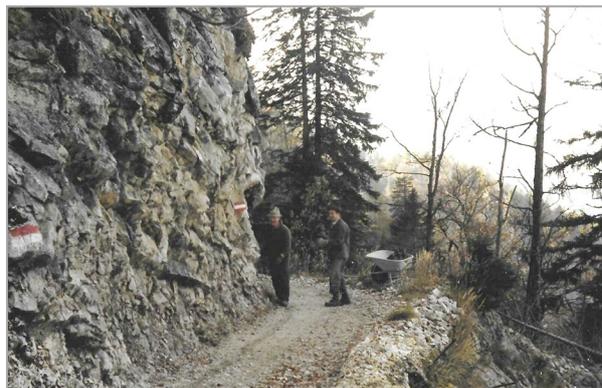
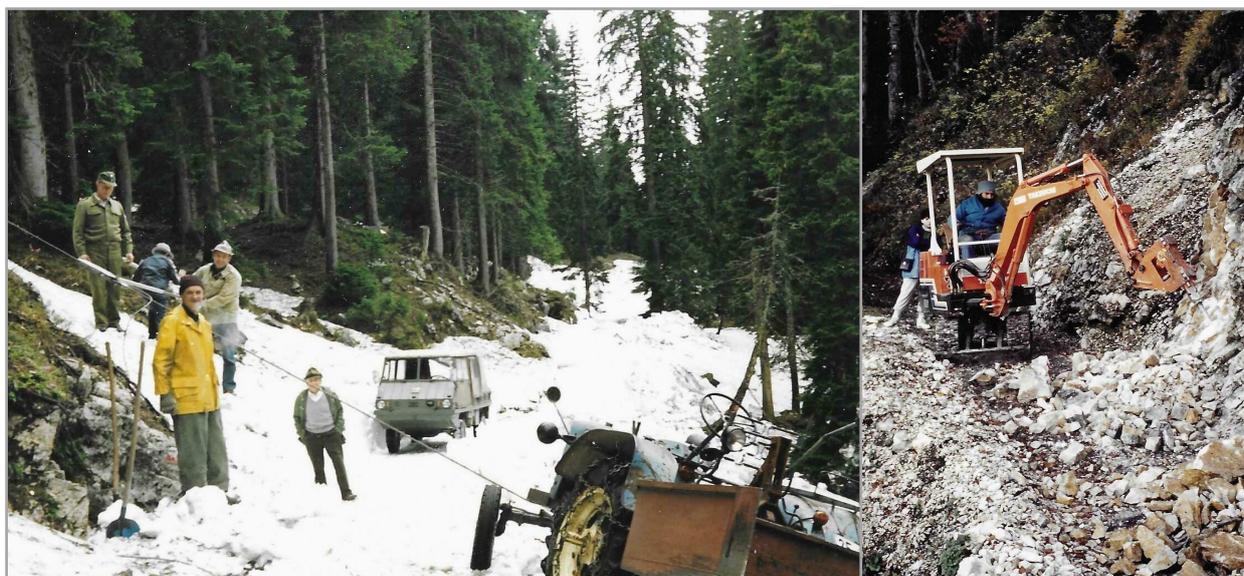


Foto oben: Weg 1983  
(Foto Perschl)



## Straßenbau

Die **B25** wird weiter ausgebaut und verbindet jetzt die städtischen Großräume Wien - St. Pölten - Linz über die Autobahn mit dem Oberen Ybbstal. Gebaut wird etwa in Kasten bei Lunz oder oberhalb vom Hammer, wo Felsen und Bach nicht viel Platz lassen, sodass der Götlingbach ein wenig umverlegt werden muss. Billiger wäre es gekommen, hätte sich Hans Wentner die „Wentnerstiege“, sein „Haus am Felsen“, ablösen lassen.

Oben: Friedl am Werk

Links: Fleißige Helfer: Franz Heigl, Hans „Knipf“ Jagersberger, Putz sen. u.a.

Unter Anwesenheit von Bgm. Gusel, Bezirksbauernobmann Schrefel und Bezirksbäuerin Herta Mandl wurde Ewald Roseneder zum neuen **Sprengelleiter des LFW** gewählt, Michaela Katzensteiner zur **Sprengelleiterin**, jeweils unterstützt von Michael Leichtfried und Andrea Prosinini als Stellvertreter/in. Weiters im Vorstand Regina Schnabel, Monika Huber, Regina Huber und Rudolf Bachler (Kassier).

Als Profi auf dem Gebiet des Wohnservices bezeichnete Geschäftsleiter Hager die **Raiffeisenbank** bei der **Sprengelversammlung** für das *Obere Ybbstal* im Gh. Dobrowa. Hier sind die Banken von Lunz, Götling, Hollenstein und St. Georgen/R. zusammengeschlossen. Bankstellenleiter Peter Perschl berichtete von den zahlreichen Anträgen für Förderaktionen - die Althausanierungskredite boomen. GL

Weber erläuterte die Bilanz: Bei Einlagen von 397 Mio. öS wurden rund 18 Mio. an Zinsen ausgeschüttet und Kredite von 224 Mio. zur Verfügung gestellt. Im Anschluss hielt der Gäminger Lehrer Werner Tippelt einen Vortrag über „Landschaft und Kultur der Eisenwurzten“.<sup>9</sup>

**E**ine große **Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerweh-**  
**Eren** fand in Hochreit statt. 70 Männer aus Göstling (und Hochreit), Lassing und Lunz sollten die Rettung des Wohnhauses und anderer Ge-



bäude beim Haus *Hochtal* üben. Es galt, das Löschwasser rasch auf dieses Gehöft



in rund 900 m Seehöhe zu bringen, gleichzeitig aber auch mit schwerem Atemschutz nach Bewusstlosen zu suchen. Im Einsatz dabei waren Fritz Tippelreither, Rudolf Prohini, Franz Zwack-Bilek bzw. Heinz Huber, Klaus Auer und Franz Mandl. Kdt. OBI Willi Seitzberger zeigte sich zufrieden, die Männer waren bestens trainiert - rundum eine gelungene Übung.<sup>7,9</sup>

**W**ilhelm Seitzberger jun. gründet seine Firma

Die Erfolgsgeschichte beginnt eigentlich mit Kleiderbügeln oder Kleiderpuppen bzw. -gestängen. Damit erhofft sich der junge Tischlermeister den Sprung in die Selbständigkeit. Denn das gibt's nicht am Markt: Kleiderpuppen mit beweglichen Gliedmaßen für die Dekoration der Schaufenster. Hier läge Potential für innovative Köpfe, wird ihm gesagt. Also ran an den Entwurf und an die Produktion: Kunststoffrahmen, Gelenke, Plexiglas - und los auf die Verkaufstour. Ein Exemplar bringt er an den Mann - und dieser lässt sich sehr viel Zeit mit der Bezahlung ...

Doch davon ließ sich der innovative Seitzberger nicht abhalten, sein Traum war es schon seit Kindheitstagen gewesen, irgendwann einmal selbständig zu werden. Er lernte Tischlerei bei der Fa. Adolf Eibenberger in Göstling und wechselte dann zur Firma Forster in Waidhofen. Diese erzeugte Schilder aller Art, und der Siebdruck ermöglichte dabei neue Möglichkeiten der Produktion. Mit der Kunststoffverarbeitung und -beschichtung liefen auch bald die ersten Displays, Verkaufsständer und Regale vom Band. Dort begeisterte sich der junge Willi für das Material, das unglaubliche Möglichkeiten der Bearbeitung bot. Die Arbeit machte Spaß, er arbeitete über die Zeit hinaus



und war bereit, alles zu lernen, was sich ihm darbot. Und als im WIFI plötzlich ein Platz für eine Meisterausbildung frei geworden war, ergriff er die Gelegenheit am Schopf und schloss schon mit frühen Jahren die Meisterprüfung für *Tischlergewerbe mit Zusatz der Kunststoffverarbeitung* ab. Damit war der Weg frei für die Selbständigkeit, um so seine Kreativität entfalten zu können.

Firmenstandort ist der angebaute Rohbau beim Elternhaus, nicht unbedingt repräsentativ für große, potente Kunden: Kreissäge, Infrarot-Biegemaschine, Tischfräse, Ständerbohrmaschine und allerhand Werkzeug - das war's. Er schreibt Kunden an, fährt auf Messen, wirbt mit seiner Erfahrung in der Displayproduktion. Und ergattert lukrative Aufträge, etwa die Herstellung von Plexiglas-Ausstellungsständern für eine Weltfirma, den Uhrenarmbänderproduzenten Hirsch, - in einem Rahmenvertrag für 2 Jahre. Seitzberger geht auf jeden Wunsch ein, produziert auch Lautsprecherboxen für eine Wiener Firma. Er ist ja auch Tischler geblieben. Und so wird seine Werkstatt bald zu klein ...

**N**ach umfangreichen Reparatur- und Umbauarbeiten wird am 28.11., also noch vor dem Start der Wintersaison, das **Hallenbad wieder geöffnet**. Auch das Solarium wurde auf den letzten Stand der Technik gebracht - jetzt gibt es auch eines für die Saunagäste. Montag, Dienstag ist geschlossen, offen ist es am Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 21 Uhr, an Freitagen, Samstagen und Sonntagen von 12 bis 21 Uhr. Und Massagen oder Fußpflege wird an Samstagen und Sonntagen zum Preis von 130,- öS<sup>x)</sup> angeboten.

### Aus dem Standesamt

Wir verzeichnen 24 Geburten (9 Mädchen und 14 Knaben), 15 Todesfälle und 25 Trauungen. Göstling hat derzeit 2128 Einwohner mit Hauptwohnsitz, dazu kommen 549 Zweitwohnbesitzer.

### Zum Schluss unserer nostalgischen Reise

Möchte ich Ihnen noch das Göstlinger Wort des Jahres 1987 aus der Pistenputzer-Zeitung mitgeben: ein aktuelles Wort, einst wie heute, entsprungen dem Munde des damaligen Vizebürgermeisters Franz „Lenz“ Heigl in seiner Funktion als Feuerwehrmann im technischen Einsatz.

*Ein Wiener ist mit seinem Auto im Straßengraben gelandet. Die Feuerwehr wird zum Bergungseinsatz gerufen. Franz Lenz zum Fahrer:*

*„Fahr halt a weng ‚kriachlader‘!“*

*Quellen: Erlauftal-Bote (2), Staudinger: Göstling an der Ybbs einst und heute (3), Chronik der Hauptschule (4), Sitzungsprotokolle des Gemeinderates Göstling (6), Sammlung Zeitungsausschnitte Georg Perschl (7): NÖN-Erlauftal (9), Strobl: 140 Jahre FF Göstling (11), Strobl: 50 Jahre FC Göstling an der Ybbs (17), Pfarrchronik Lassing (20), Sammlung der Pfarrbriefe Mendling zu Lassing und Göstling/Perschl (25), Festschrift 75 Jahre Schiclub (26); Pistenputzerzeitung 1988 (32), Gemeindezeitungen der Marktgemeinde Göstling 1987 (33), Artikel mit C entstammen der Gemeindechronik von Schörgmayer/Blamauer. Persönliche Interviews: Franz Alfons, Siegfried Putz, Walter Ruspekhofer, Herbert Nahrungbauer*

*Sollten irgendwelche Bild- oder Textrechte verletzt worden sein, bitten wir, sich an den Chronisten oder an das Gemeindeamt zu wenden.*



*Erste Arbeiten:  
Vorderseite: Dekorationsmuster  
Oben: Lautsprecherbox  
Uhrenarmband-Ausstellungsständer  
(Fotos: Seitzberger)*

x) 2023: rd. 22 €

## **G**anz zum Schluss noch einige Zahlen

Aus dem Jahre 2006 ist uns eine interessante Aufstellung über die Göstlinger Betriebe mit ihren Beschäftigten erhalten geblieben. Darin werden Daten von 2006 mit denen von 1987 verglichen. Verfasser und Auftraggeber dieser Untersuchung lassen sich nicht mehr festmachen, daher sind die Daten nur mit Vorsicht zu genießen.

Nehmen wir daher diese Tabelle als das, was sie ist: Ein Versuch einer Aufstellung von Göstlinger Gewerbe- und Tourismusbetrieben von 1987, die es ermöglicht, einen Vergleich mit der Gegenwart des Lesers ziehen zu können. Wenn Sie einen Betrieb vermissen, ergänzen Sie die Tabelle (so wie ich).

<b>Betrieb</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Betrieb</b>	<b>Anzahl</b>
Gastgewerbe	20	Hochkar GmbH	1
Bauunternehmen	2	Schulschiheim	1
Zimmerei	1	KFZ-Werkstätte	2
Sägebetriebe	2	Bank	3
Installationsbetriebe	2	Tankstelle	2
Tischler	3	Gärtnerei & Blumen	1
Elektrobetriebe	2	Taxi	3
Tapezierer	2	Betriebsberater	1
Bau- Kunstschlosserei	1	Tankstelle	2
Supermarkt	1	Gärtnerei & Blumen	1
Kaufgeschäfte	7	Klärgrubendienst	1
Bäcker und Konditor	2	Holzhändler	4
Fleischhauer	2	Holzschneider	1
Trafik	3	Schneeräumung	1
Friseur	1		
Schneiderei & Putzerei	1	Volksschule	1
Schmiede	1	Hauptschule	1
Bestattung	1	Polytech. LG	1
Holzschlägerung	2	Gendarmerie	1
Transportunternehmen	2	Wienstrom	1
Holzhändler	4	Postamt	1
Klärgrubendienst	1	ÖBF	1
Rauchfangkehrer	1	ÖBB	1
<i>ERGÄNZUNG ( d. V.)</i>			
<i>Arztpraxen</i>	<i>2</i>	<i>Zahnarzt</i>	<i>1</i>
<i>Tierarzt</i>	<i>1</i>	<i>Masseur</i>	<i>1</i>
<i>Kunststoffverarbeitung</i>	<i>1</i>		

Alle nicht benannten Fotos: Georg Perschl; Text und Redaktion: Hermann Strobl  
Göstling an der Ybbs, Frühjahr 2024

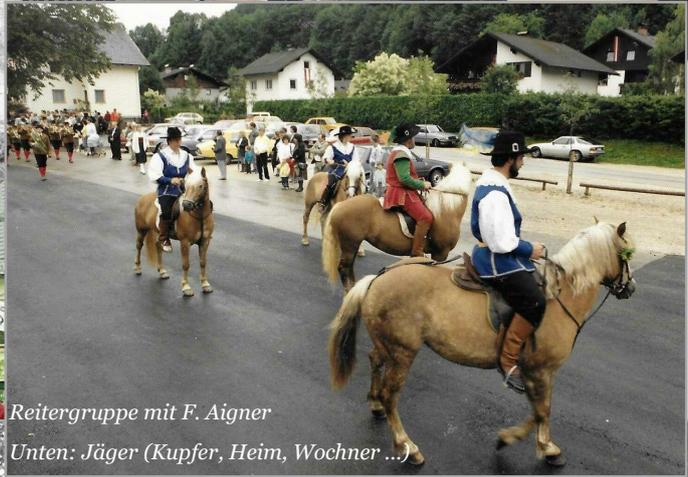
# NACHLESE



Aufstellung Dorfstraße Gböstling Süd  
Die Bauern schreiten zur Tat



Kindergartenkinder mit I. Krenn



Reitergruppe mit F. Aigner

Unten: Jäger (Kupfer, Heim, Wochner ...)



Stadtkapelle Litschau



Männerchor (R. Teufl,  
F. Jagersberger)

